

Mary Renolds

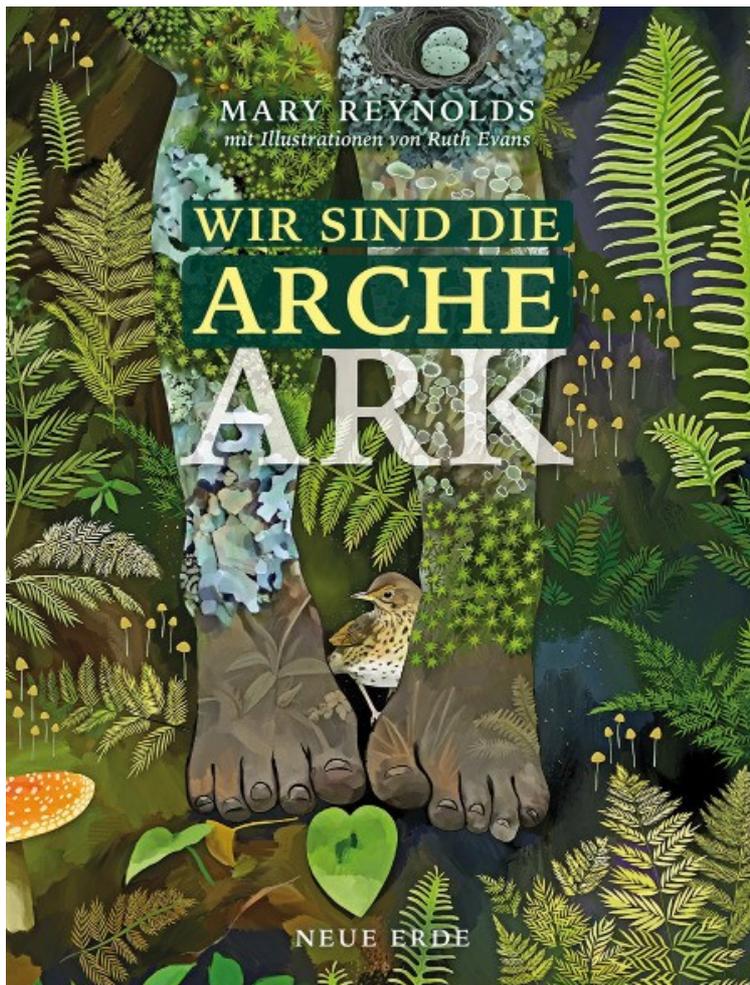
Wir sind die Arche

Hardcover, 276 Seiten

Mit farbigen Illustrationen von Ruth Evans

Neue Erde, März 2025

ISBN 978-3-89060-877-8



Mit aktivem Artenschutz die Welt retten

„Veränderung ist möglich: Ein Mensch, ein Stück Land, ein Schritt nach dem anderen“. Unter diesem Motto ist das neue Buch von Mary Reynolds „Wir sind die Arche“ im Neue Erde Verlag erschienen - als einfühlsamer Leitfaden, um mit aktivem Artenschutz sprichwörtlich die Welt zu retten, und als Einladung, Teil der wachsenden Arche-Bewegung zu werden.

Die biologische Vielfalt in der Natur nimmt rasant ab. Besonders gefährlich für das ökologische Gleichgewicht ist das beispiellose Artensterben, das heute durch menschlichen Einfluss bis zu 10.000 x höher als unter natürlichen Bedingungen ist, wie das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung feststellt und den Erhalt der biologischen Vielfalt als eine der „größten Herausforderungen der Menschheit“ bezeichnet.



"Wir sind die Arche" ist ein Aufruf an alle, für den Schutz genau dieser gefährdeten Artenvielfalt aktiv zu werden. Warten auf die Politik hilft uns nicht weiter und so plädiert die irische Autorin und Landschaftsgärtnerin Mary Reynolds darin für die Schaffung eigener kleiner "Archen", um Wildtieren, Vögeln, Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten und Kleinstlebewesen verlorenen Lebensraum zurückzugeben.

Wir alle können Teil der Lösung sein

Ob im eigenen Garten, auf einem Bauernhof oder auf öffentlichen Flächen - jeder Quadratmeter zählt. Durch einfache Maßnahmen wie zum Beispiel reduziertes und bewussteres Mähen können große Effekte erzielt werden: Insekten werden nicht zerschreddert, Kräuter, Wildgräser und -blumen, die sonst unterdrückt werden, können wachsen. Die biologische Vielfalt erhöht sich und zieht mit dem neuen Nahrungsangebot weitere Lebewesen an.

Wenn Millionen von uns zusammenarbeiten, um unser eigenes Stückchen Erde zu retten, dann haben wir eine echte Chance auf Veränderung, so der dem Buch zugrunde liegende Gedanke. Tatsächlich machen alleine in Deutschland Privatgärten eine riesige Anzahl kleiner Lebensräume mit einer enormen Gesamtfläche aus, die aufgrund von intensiverer Landwirtschaft und abnehmender Strukturvielfalt im ländlichen Raum wichtige Rückzugsorte für etliche Arten geworden sind, wie auch Experten im WELT-Artikel „Warum die 17 Millionen Gärten in Deutschland wichtige Lebensräume sind“ bestätigen.



ARKing für alle!

Gemeinsam ist Veränderung möglich, sagt die Autorin Mary Reynolds, die mit dem Buch „We are the ARK“ von ihrer Heimat Irland ausgehend bereits eine kleine Bewegung ins Leben gerufen hat. Eine Arche - englisch „Ark“ - ist demnach ein wiederhergestelltes einheimisches Ökosystem. Dafür braucht es weder viel Geld noch Aufwand, sondern lediglich den Willen, Teil der Lösung zu sein und mit Fürsorge und Geduld ein Fleckchen Erde wieder aufblühen zu lassen. Reynolds nennt dies „Taten der wiederherstellenden Zuwendung“ (Acts of Restorative Kindness, kurz ARKs). Jeder kann beim ARKing mitmachen, selbst auf der Fensterbank oder dem Balkon!

Neben den wissenschaftlichen und ökologischen Hintergründen zeigt das Buch alle Schritte auf, um erfolgreich ARKing zu betreiben. Ziel ist es, der Natur zu ermöglichen, ihre eigenen Prozesse zu durchlaufen. So haben zunächst aufkommende Unkräuter und Dornenpflanzen durchaus ihren Sinn. Sie sind Wegbereiter für die Regeneration des Bodens und bieten Schutz für weitere einheimische Arten, die sich somit erst entwickeln können. Das Ergebnis ist ein breites Spektrum an Lebensräumen mit Wiesen, Gesteinen, Gebüsch, heimischen Gehölzen und Teichsystemen - so viel Vielfalt wie möglich. Die Natur dankt es uns mit mannigfaltigem Leben.



Von der Gartenbauindustrie zum ARKeivismus

Als international gefeierte Landschaftsarchitektin begann Mary Reynolds ihre Karriere 2002 auf der Chelsea Flower Show, bei der sie als deren damals jüngste Teilnehmerin eine Goldmedaille gewann. Ihre Geschichte wurde 2015 unter dem Titel „Dare to be Wild“ verfilmt. Inzwischen ist sie Bestsellerautorin, Rednerin, Fernsehmoderatorin und Begründerin der globalen Bewegung „We are the ARK“, die bereits über 1.400 Archen weltweit verzeichnet und zu der es nun auch eine [deutsche Webseite](#) gibt.

Bemerkenswert ist die radikale Wende, die Mary Reynolds von der aufgeräumten Landschaftsgärtnerei hin zum Schutz der wilden Artenvielfalt vollzogen hat. Ihre Kritik an der Gartenbauindustrie mit exotischen, meist nicht vermehrbaren Pflanzen mit hohem Dünge- und Wasserbedarf sowie uniformen „toten“ Rasen führte sie zu gelebtem Umweltaktivismus - ARKeivismus -, der auf natürliche, einheimische und Lebensraum schaffende Arten setzt und als Basisbewegung alle miteinbeziehen möchte, denen die Natur am Herzen liegt.



Ihr gesammeltes Wissen gibt die „bekehrte“ Umweltschützerin im ARK-Buch weiter, zusammen mit Tipps zur Einbeziehung von Kommunen, Ideen für potentielle Archen und wie man lokale Politiker zur Unterstützung von kleinen Familienbetrieben anregen und Kinder und Jugendliche für aktiven Artenschutz begeistern kann. Weitere Vorschläge sind u.a. Gemeinderäte für Gemeinschaftsgärten in Städten zu gewinnen, eigenes Gemüse anzubauen und Wasser, Flüsse und Ozeane zu schützen, inklusive nachhaltiger Abwasserbehandlungssysteme.

Ein Netz aus Leben, Magie und Hoffnung weben

"Gärten sind Teil der alten Welt, wir müssen eine neue bauen", sagt Reynolds und fordert, von jedem Stück Land die Hälfte der Natur zurückzugeben, damit diese sich wieder selbst um all die verdrängten Pflanzen und Wildtiere kümmern kann, die unsere Biodiversität ausmachen. Wie das geht, zeigt sie in ihrem neuen Buch, das uns einfühlsam mit auf die Reise nimmt.

Liebevoll illustriert ist „Wird sind die Arche“ Aufruf, Inspiration und praktische Anleitung, um heimische Ökosysteme selbst wiederherzustellen, Gemeinschaftssinn aufzubauen und die eigene Verbindung zur Natur und ihren Geschöpfen zu erneuern:

„Es ist an der Zeit, dass wir Menschen uns erheben und zu Webern des Lebensnetzes werden, um die Fäden, die wir zerrissen haben, wieder neu zu knüpfen. Dies ist eine andere Art des Webens. Es ist ein Netz aus miteinander verbundenem Leben, miteinander verbundener Magie und Hoffnung.“



[Video zum Buch](#)

Illustrationen von Ruth Evans

Ruth Evans malt seit über 35 Jahren und hat sowohl national in Großbritannien als auch international ausgestellt. Zudem stellt sie jedes Jahr in dem wilden Tal von Lancashire aus, wo sie lebt. Ihre Werke hängen an vielen Wänden in der ganzen Welt.

„Ich lasse mich von vielen Dingen auf dieser Welt inspirieren, aber das Einzige, zu dem ich immer wieder zurückkehre, ist die Natur - die Poesie ihrer physischen Form und die Folklore und Geschichte in ihr. Von den gewaltigen Kräften, die sie antreiben, bis hin zu der exquisiten Schönheit im kleinsten Leben, das uns täglich umgibt. Auch die verborgenen, geheimen Dinge, die niemand sehen kann - vielleicht nur das Gefühl einer Sache oder eines Ortes oder ein flackernder Blick aus dem Augenwinkel... Die natürliche Welt, die wir bewohnen, wird immer wieder angegriffen, aber die Natur schlägt zurück.“

Meine Bilder sind ein Teil dieses Kampfes - und stellen hoffentlich die Verbindungen zwischen uns und der Erde und all ihren Geschöpfen dar - verwurzelt und unverwurzelt. Was auch immer wächst, stirbt oder wird vom Wind verweht, um zu einer Flugbahn für die Phantasie zu werden, aus der etwas entsteht, das letztlich geistigen und seelischen Frieden bringt. Es liegt eine Kraft in den Spuren, die der Mensch hinterlässt.“

ruthevansart.com



Die in dieser Pressemappe abgebildeten Illustrationen dürfen im Zusammenhang mit einer Buchvorstellung oder Rezension von „Wir sind die Arche“ verwendet werden. Für größere und hochauflösende Graphiken sprechen Sie uns bitte an!

Stimmen zum Buch

„Mary Reynolds gibt uns einen dringend benötigten Grund zur Hoffnung. Gärtner, Naturschützer, Stadtplaner und Naturliebhaber werden sich inspirieren lassen, denn dieses wunderbare Buch zeigt, wie Tausende von kleinen, wildtierfreundlichen Gärten, einschließlich Schulgärten, Lebensraum für bedrohte Wildtiere auf der ganzen Welt bieten können.“ - **Jane Goodall**

Die Wiederherstellung gesunder und artenreicher Flächen auf der Erde ist für die Erhaltung eines lebenswerten Planeten unerlässlich. Wenn Sie sich hoffnungslos vorkommen und das Gefühl haben, dass Sie als Einzelner nichts gegen den Klimawandel und den Verlust der Artenvielfalt ausrichten können, sollten Sie dieses Buch lesen. Es ist ein großartiger Leitfaden, mit dem Sie auf Ihre unmittelbare Umgebung einwirken und zu einem Bewahrer der Natur werden können.“ - **Julia Jackson, Gründerin von grounded.org**

„*Wir sind die Arche* ist Rückbesinnung auf unser Erdendasein, auf Fürsorge und Wohlwollen, auf Vielfalt und Zusammenarbeit. Sie erinnert uns daran, dass wir die Erde sind, dass die Sorge um die Erde die Essenz unseres Seins ist, und hilft uns, der Erde durch unsere Fürsorge, Anteilnahme und Dankbarkeit die Fülle ihres Lebens, ihres Friedens und ihrer Fülle zurückzugeben.“ - **Dr. Vandana Shiva , Autorin und Aktivistin**

„Ein optisches, literarisches und poetisches Meisterwerk. Ein Manifest nicht nur für die Renaturierung unseres Landes, sondern für die Wiederbelebung unserer untrennbaren Verbindung zur Natur und unserer Verantwortung als Hüter unseres Planeten.“ - **Shyla Raghav, Chief Climate Officer des TIME-Magazins**



„Mary hat die Zukunft des Naturschutzes gesehen. Sie werden überrascht sein zu erfahren, dass Sie es sind.“ - **Doug Tallamy, Autor von Nature's Best Hope**

Über die Autorin



Mary Reynolds wuchs mit ihren Eltern und fünf Geschwistern, von denen sie die jüngste ist, auf einer Farm in Wexford, Irland, auf. Ihr Vater arbeitete als Bodenwissenschaftler und Landwirt, die Mutter, Teresa, als Lehrerin. Schon in frühen Jahren entwickelte Mary ihre Faszination für die Natur. So studierte sie Landschaftsdesign am University College Dublin und schloss mit einem Diplom in Landschaftsgärtnerei ab.

Nach ihrem Erfolg bei der Chelsea Flower Show 2002, bei der sie eine Goldmedaille gewann und dessen Geschichte der abendfüllende Kinofilm [„Im Herzen wild“](#) erzählt, wurde Reynolds von der britischen Regierung gebeten, einen Garten für die Royal Botanic Gardens in Kew zu entwerfen. Er enthält eine große Steinskulptur einer schlafenden Fee, inspiriert von B. Yeats Gedicht „The Stolen Child“.

Weitere Aufträge beinhalteten u.a. die Delta Sensory Gardens im Delta Centre in Carlow, Irland, den Brigit's Garden in Galway, den Cornwall Seaside Garden am Camel Quarry House in Cornwall mit einer terrassen- und spiralförmigen Steinmauer, die Celtic Gardens im Monart Destination Spa in Wexford mit steinernen Brücken und einem terrassierten Wasserfall, The Convent Gardens und The Tree Of Life Garden am Díseart Visitor Centre im County Kerry sowie Dachterrassengärten in Dublin.

Marys erstes Buch „The Garden Awakening: Designs to Nurture Our Land and Ourselves“ ist ein Lehrbuch, in dem sie für nachhaltige Gartenbaupraktiken durch Waldgärtnern plädiert und gleichzeitig ihre spirituelle Verbindung zur irischen Landschaft durch die Begriffe und Symbole der keltischen Tradition beschreibt. Das Buch behandelt zudem die Praxis der Permakultur und der natürlichen Landwirtschaft, Futtersuche, Geflügelhaltung, Kompostierung und Bienenzucht.



Bild: Screenshot YouTube-Video „[Restoring the Wild with Mary Reynolds](#)“ von PermacultureDesigns

Wir sind die Arche-Bewegung

2018 gründete Mary Reynolds das Projekt „We Are The Ark“ mit dem Ziel, Umweltaktivismus international zu fördern, indem Gärten der Natur zurückgegeben werden, um die Artenvielfalt zu erhöhen. Ausgangspunkt war ihre Beobachtung, wie die lokale Fauna aus einem Gelände verschwand, während es entwickelt wurde. Auf der [Webseite](#) zum Projekt beschreibt sie die Initialzündung wie folgt:

„Dieses gerodete Ökosystem auf der anderen Straßenseite sollte durch eine Monokultur aus Rasen ersetzt werden, der nicht genutzt wird, kein Leben birgt und ständig gepflegt werden muss. Die Besitzer waren sich des Schadens, den sie zahllosen Lebewesen zugefügt hatten, überhaupt nicht bewusst. Mir wurde sofort klar, dass ich schon oft dasselbe getan hatte. In diesem Moment wurde *Wir sind die Arche* geboren“.

Inzwischen umfasst die Bewegung über 1.400 Archen weltweit und wächst weiter. Mary ist zudem Schirmherrin des Wildlife Rehabilitation Ireland und bemüht sich, so viel wie möglich zu tun, um den Menschen beizubringen, wie sie auf ihrem eigenen Stück Land in Harmonie mit der Natur leben können - um Hüter statt Gärtner zu werden. marymary.ie

**[Weitere Infos zum Buch „Wir sind die Arche“
mit Inhaltsangabe und Leseprobe](#)**